



Liebe Leserin, lieber Leser,

Kupfer erlebt aktuell eine der stärksten und zugleich fundamentalsten Rallies seit Jahrzehnten. Der Preis hat 2025 ein neues Allzeithoch erreicht und notiert inzwischen oberhalb von 11.700 US-Dollar je Tonne. Seit Jahresbeginn entspricht das einem Plus von rund 32 Prozent.

Entscheidend ist dabei: Diese Bewegung ist keine kurzfristige Spekulation, sondern Ausdruck einer tiefgreifenden strukturellen Verschiebung von Angebot und Nachfrage.



TradingView

Der Kupfer-Preis an der London Metal Exchange erreichte jüngst neue Allzeithöhe / Quelle: www.tradingview.com

Der wichtigste Treiber heißt künstliche Intelligenz. Der globale KI-Boom sorgt für einen massiven Ausbau von Rechenzentren – und genau hier kommt Kupfer ins Spiel. Während klassische Rechenzentren zwischen 5.000 und 15.000 Tonnen Kupfer benötigen, verschlingen moderne Hyperscaler- und KI-

Rechenzentren bis zu 50.000 Tonnen pro Anlage. Ein einziges solches Zentrum verbraucht damit mehr Kupfer als mehrere herkömmliche Rechenzentren zusammen.

Diese Entwicklung ist kein Randthema. Rechenzentren verbrauchen bereits heute rund 1,5 Prozent des weltweiten Stroms. In den kommenden Jahren soll sich dieser Bedarf mehr als verdoppeln. KI-Anwendungen, Cloud-Services, Datenverarbeitung und Hochleistungsrechner treiben den Energie- und Infrastrukturbedarf massiv nach oben. Kupfer ist dabei unverzichtbar – für Stromleitungen, Transformatoren, Kühlung, Netzanschlüsse und Speicherlösungen.

Besonders wichtig für Anleger: Die Nachfrage nach Kupfer ist in diesem Bereich nahezu preisunabhängig. Für Betreiber großer Rechenzentren spielen Kupferkosten kaum eine Rolle, da sie weniger als ein halbes Prozent der gesamten Projektkosten ausmachen. Ob Kupfer bei 10.000 oder 20.000 US-Dollar steht, ändert nichts an der Entscheidung, neue Rechenzentren zu bauen. Das sorgt für eine stabile und kaum zyklische Nachfrage.

Gleichzeitig verschärft sich die Angebotsseite zunehmend. Der Kupfer-Markt steuert auf ein strukturelles Defizit zu, das sich über Jahre und Jahrzehnte erstrecken könnte. Die globale Nachfrage steigt kontinuierlich, nicht nur durch KI, sondern auch durch Elektromobilität, erneuerbare Energien, Netzausbau und Urbanisierung. All diese Trends sind kupferintensiv.

Um die zukünftige Nachfrage zu decken, wären Investitionen von weit über 200 Mrd. US-Dollar in neue Minen, Erweiterungen und Infrastruktur nötig. Tatsächlich wurden in den vergangenen Jahren jedoch nur Bruchteile davon investiert. Große neue Kupfer-Projekte sind rar, Entdeckungen werden seltener, die Erzgrade sinken.

Hinzu kommt ein massives Zeitproblem. Neue Kupfer-Minen lassen sich nicht kurzfristig hochziehen. In den USA dauert es im Schnitt rund 19 Jahre von der Entdeckung bis zur Produktion. In vielen Fällen sogar deutlich länger. Selbst bereits bekannte Großprojekte benötigen Jahrzehnte, um tatsächlich Kupfer zu liefern. Das Angebot reagiert träge auf steigende Preise.

The U.S. Has Among the World's Longest Mine Development Lead Times

Years from Discovery to Production | Data Compiled March 2025





Source: S&P Global, U.S. Global Investors

Zeitraum, bis eine neue Kupfer-Mine in Produktion geht

Das Ergebnis ist eine explosive Kombination: Schnell steigende, preisunabhängige Nachfrage trifft auf ein strukturell unflexibles Angebot. Genau diese Konstellation hat in der Vergangenheit zu langanhaltenden Rohstoff-Haussephasen geführt.

» Mein Fazit

Kupfer entwickelt sich vom klassischen Industriemetall zum strategischen Schlüsselrohstoff der digitalen und elektrischen Zukunft. KI, Energiewende, Elektromobilität und Netzausbau wirken gleichzeitig und verstärken sich gegenseitig. Das Angebot kann mit dieser Entwicklung nicht Schritt halten.

Für Anleger bedeutet das: Kupfer ist kein kurzfristiger Trade, sondern ein langfristiges strukturelles Investmentthema. Wer an den weiteren Ausbau von KI, Digitalisierung und elektrischer Infrastruktur glaubt, kommt an Kupfer kaum vorbei.

Bis nächste Woche,
Dein Sebastian

PS: Mein exklusiver Content in der brandneuen „**Hell investiert**“-App → [jetzt anmelden & App downloaden...](#)



Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Der Autor ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Kommentars in den folgenden besprochenen Wertpapieren

bzw. Basiswerten investiert: - - -

Weitere Informationen dazu [findest Du hier...](#)

TradingView® ist eine eingetragene Marke der [ICE Data Services](#). Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist

ausdrücklich verboten! Hier kommst Du zu [TradingView®](#).

investUp Media GmbH • Dollgasse 13 • 97084 Würzburg • Registereintrag: Registergericht – Amtsgericht Würzburg | Registernummer – HRB 17058 • USt-IdNr. gemäß § 27a UStG: DE365054878 • Vertreten durch:

Stefan Böhm & Markus Müller • Inhaltlich Verantwortlicher i.S.d. § 18 Abs. 2 MStV: Sebastian Hell
(V.i.S.d.P.)

[Archiv](#) | [Finanzanalyse](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Copyright © 2025 investUp Media GmbH – Alle Rechte vorbehalten.